

Beirat Vahr

26.01.2016

Antrag von BIW

### **Kein Übergangsheim in der Sonneberger Str. 20**

Die Suche nach Flüchtlingsunterkünften nimmt langsam groteske Züge an.

Erstmals müssen Mieter aus einer Gewerbeimmobilie in der Vahr ausziehen, weil der Besitzer höhere Mieteinnahmen mit Flüchtlingen erzielen kann.

Die Mieter bangen um ihre Existenz aber der Sozialbehörde scheint das egal zu sein.

Hier werden Existenzen zerstört und wenn das Schule macht, wird die Flüchtlingsunterbringung ein Spekulationsobjekt auf Kosten von Gewerbetreibenden und Sozial schwachen.

Vermieter kündigen ihren Mietern, um aus der Unterkunft für Flüchtlinge Kapital zu schlagen.

Das geht zu weit!! Das Flüchtlingsproblem darf nicht zum El Dorado von Spekulanten werden .

### **Beschluss:**

Der Beirat Vahr spricht sich gegen diese Machenschaften aus und fordert die Sozialbehörde auf dem treiben einen Riegel vorzuschieben und die Pläne für ein Übergangwohnheim in der Sonneberger Str. 20 auf Eis zu legen.